

Unfallkasse NRW  
Regionaldirektion Westfalen-Lippe  
Ruth Niedwitz  
Salzmannstraße 156  
48159 Münster

## **Bewerbungsfragebogen**

### Schuljahr 2017/2018

#### **Hinweis:**

Der Schulentwicklungspreis *Gute gesunde Schule* ist eine Initiative der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen. Er wird wissenschaftlich begleitet vom Institut für wirtschaftspsychologische Forschung und Beratung ( [www.iwfb.de](http://www.iwfb.de) ).

Bitte registrieren Sie sich für die Bewerbung Ihrer Schule online unter [www.schulentwicklungspreis.de](http://www.schulentwicklungspreis.de) und beantworten Sie die Fragen unseres Online-Fragebogens bis zum **28.09.2017**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

#### **Unfallkasse NRW**

Ruth Niedwitz

Salzmannstraße 156  
48159 Münster

Telefon: 0251 2102 3120  
Telefax: 0251 2102 3264

Email: [sep@unfallkasse-nrw.de](mailto:sep@unfallkasse-nrw.de)

## Basisinformationen

0.1 Ihre Schulnummer: \_\_\_\_\_

0.2 Der Name Ihrer Schule: \_\_\_\_\_

0.3 Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

0.4 PLZ: \_\_\_\_\_

0.5 Ort: \_\_\_\_\_

0.6 Telefon: \_\_\_\_\_

0.7 E-Mail \_\_\_\_\_

0.8 ggf. weitere E-Mailadresse \_\_\_\_\_

0.9 Fax: \_\_\_\_\_

0.10 Schulleitung: Herr  Frau  Dr.

0.11 \_\_\_\_\_  
(Vorname) (Nachname)

0.12 Web: http:// \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Fragebogens, dass im Rahmen einer Schulentwicklung zu einer guten gesunden Schule erwartet wird, dass Schulen in der Regel nicht alle Fragen zu den unterschiedlichen Feldern der Schulentwicklung gleichermaßen bejahen werden. Schulentwicklung verläuft stets in Abhängigkeit von den je unterschiedlichen Bedingungen, priorisierten Zielsetzungen, abgeleiteten Maßnahmen und schulischen Akteuren verschieden. Die ausschließliche Bejahung aller Fragen entspricht dem Idealtypus einer guten gesunden Schule. Beantworten Sie die Fragen daher bitte entsprechend Ihrer Einschätzung zum gegenwärtigen Stand Ihrer Schulentwicklung.

Sie finden zudem in der letzten Spalte einen Hinweis darauf, in welcher weiteren Bewerbungsphase des Schulentwirlungspreises *Gute gesunde Schule* wir Sie um an Ihrer Schule vorhandene ergänzende Dokumente zu den einzelnen Themenfeldern bitten werden. Darüber hinaus werden wir Sie im weiteren Verfahren nach Schulentwicklungsvorhaben fragen, die Einreichung einiger weiterer Dokumente aus den Bereichen III bis IV erfordern werden. Weitere Informationen, welche Dokumente in den Phasen 2 und 3 bis zu welchen Terminen einzureichen sind, finden Sie unter <http://www.schulentwirlungspreis.de/index.php?id=7>.

**Hinweis:** Im Abschnitt VII (Arbeits- und Gesundheitsschutz) werden unter anderem einige Fragen zu gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen in Schulen gestellt. Eine Verneinung dieser Fragen führt dazu, dass Ihre Bewerbung nicht angenommen werden kann.

**I: Gesundheitsmanagement**

Gesundheitsmanagement (Schulprogramm)		Ja	eher ja	eher nein	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
1.1	Das Schulprogramm beinhaltet eine Schularstellung und eine Planung der Schulentwicklung. Es wird regelmäßig fortgeschrieben und auf seine Wirksamkeit überprüft. D.h. das Leitbild, die Schulentwicklungsvorhaben, die Jahresplanung und Ideen zur Evaluation sind im Schulprogramm behandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
1.2	Im Schulprogramm wird gesundheitsförderliches Lernen als Ziel genannt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.3	Gesundheit und Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sind als Ziel im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.4	Gesundheit und Wohlbefinden der Lehrkräfte sind als Ziel im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.5	Der Themenbereich Gewaltprävention ist im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.6	Der Themenbereich Suchtprävention ist im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.7	Der Themenbereich Ernährung ist im Schulprogramm verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.8	Die Verknüpfung von Bildung und Bewegung ist im Schulprogramm benannt und verankert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.9	Konzepte und Verfahren zum Umgang mit Vielfalt und zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler sind im Schulprogramm dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.10	Das Schulprogramm orientiert sich am Konzept der guten gesunden Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2

Gesundheitsmanagement (Schulentwicklung)		Ja	eher ja	eher nein	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
1.11	Für alle Schulentwicklungsvorhaben gibt es ausformulierte und dokumentierte Zielvorstellungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 3
1.12	Es gibt ein regelmäßig durchgeführtes Verfahren, mit dem die Schulleitung ein Feedback des Kollegiums zu ihrem Leitungsverhalten einholt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.13	Es wird darauf geachtet, dass alle schulischen Akteure (Schüler, Eltern, Lehrkräfte, Mitglieder der Schulleitung und nicht unterrichtendes Personal) bei der Verteilung schulgemeinschaftlicher Aufgaben nicht überlastet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
1.14	Es wird darauf geachtet, dass sich alle schulischen Akteure an der Festlegung von schulgemeinschaftlichen Aufgaben beteiligen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.15	Es gibt ein transparentes Verteilungsverfahren, wie schulgemeinschaftliche Aufgaben innerhalb des Kollegiums gerecht verteilt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
1.16	Themen der Gesundheitsförderung und Prävention haben einen hohen Stellenwert in der Fortbildungsplanung der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.17	Ein Arbeitskreis, der sich mit Fragen der Gesundheitsförderung / des Gesundheitsschutzes befasst, ist im Kollegium eingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.18	Lehrergesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Schulentwicklungsplanung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.19	Die Gefährdungsbeurteilung wird als Instrument für das schulische Gesundheitsmanagement benutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Gesundheitsmanagement (Schulentwicklung)		Ja	eher ja	eher nein	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
1.20	Im Gesundheitsmanagement werden Aspekte der Lehrergesundheit bei der Personalentwicklung berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.21	An der Schule gibt es ein Verfahren zur Sicherung und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit nach längerer Krankheit (BEM-Verfahren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.22	Mit Hilfe der Fortbildungsplanung wird die Leitungskompetenz (Klassenleitung, Teamleitung, Bildungsgangleitung etc.) der Lehrkräfte gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
1.23	Es gibt einen Beschluss der Schulkonferenz bzw. der Gesamtkonferenz zur Teilnahme am Schulentwickspreis <i>Gute gesunde Schule</i> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Informationen und Arbeitshilfen zum Gesundheitsmanagement und zur gesundheitsförderlichen Schulentwicklung finden Sie unter <http://www.schulentwickspreis.de/index.php?id=4#p6>

## II. Qualitätssicherung

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen unter der Fragestellung, ob etwas an Ihrer Schule getan wird, um die individuelle Professionalität, die Qualität des Unterrichts, die Qualität der Schulorganisation und das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitglieder der Schulgemeinschaft zu sichern.

Qualitätssicherung		ja	eher ja	eher nein	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
2.1	Die Mitglieder der Schulgemeinschaft haben ein gemeinsames Verständnis von Qualität entwickelt und schriftlich dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2	Die pädagogische Professionalität der Lehrkräfte wird (in regelmäßigen Abständen) erfasst und Maßnahmen zur Sicherung der pädagogischen Professionalität aus den Erhebungsergebnissen abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.3	Die Unterrichtsqualität wird in regelmäßigen Abständen erfasst und Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsqualität werden aus den Erhebungsergebnissen abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.4	Die Organisationsentwicklung wird in regelmäßigen Abständen erfasst und Maßnahmen zur Sicherung der Organisationsentwicklung werden aus den Erhebungsergebnissen abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.5	Die Gesundheitsqualität und das Schulklima werden in regelmäßigen Abständen erfasst und Maßnahmen aus den Erhebungsergebnissen abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.6	Die verschiedenen Maßnahmen werden nach einem festgelegten Zeitraum auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und bei Bedarf verändert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.7	Die Leitungsqualität der Schulleitung wird in regelmäßigen Abständen erfasst und Maßnahmen zur Sicherung der Leitungsqualität der Schulleitung werden aus den Erhebungsergebnissen abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
2.8	Durch die verschiedenen Verfahren der Qualitätssicherung werden die Interessen aller Gruppen der Schulgemeinschaft (Kollegium, Schülerinnen und Schüler, Eltern, weitere Kooperationspartner) in der Schulentwicklung berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Informationen und Arbeitshilfen zur Qualitätssicherung finden Sie unter <http://www.schulentwickspreis.de/index.php?id=4#X4>

### III. Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen

Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen		ja	eher ja	eher nein	nein
3.1	Neben ergonomischen Aspekten werden bei dem Schulmobiliar auch lernphysiologische und pädagogische Aspekte berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Bei der (Um-)Gestaltung der allgemein zugänglichen Schulräume und des Außengeländes werden die Interessen der schulischen Akteure berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3	Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, geeignete Räume, die angemessen ausgestattet sind, zu nutzen, um dort eigenständig zu lernen und zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4	Es besteht für die schulischen Akteure in separaten Räumen die Möglichkeit zu entspannen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5	Das Außengelände weist ausreichend Bewegungsräume und Freiflächen für Spiel, Sport und bewegter Pausengestaltung auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6	In den letzten zwei Jahren wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation von Lehrkräften durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.7	In den letzten zwei Jahren wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Lernbedingungen der Schülerinnen und Schüler durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.8	Es gibt Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.9	Die Lüftungsmöglichkeiten in den Lernräumen sind angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen und Arbeitshilfen zu Arbeitsplätzen und Arbeitsbedingungen finden Sie unter <http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=4#p2>

### IV. Tagesstrukturen und Angebote

Tagesstrukturen und Angebote		Ja	eher ja	eher nein	nein
4.1	Es gibt ein vereinbartes Konzept zur Rhythmisierung des Unterrichts durch Bewegung und Entspannung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Im täglichen Unterricht wird Bewegung gezielt zur Unterstützung des Lernens genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	In den letzten zwei Jahren sind angeleitete/betreute Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für die Pausen bzw. außerhalb des Unterrichts eingerichtet worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4	Die Schule fördert eine gesunde Ernährung durch geeignete tägliche Angebote (z.B. gesundes Frühstück, gesunde Kioskangebote, gesundes Mensaessen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5	Es sind dem Bedarf angemessene schulinterne Angebote etabliert, die der Entstehung gesundheitlicher Probleme (z.B. Fehlernährung, Bewegungsmangel, psychische Belastungen) vorbeugen sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.6	Es gibt spezielle Angebote zur individuellen Förderung der Stärken und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.7	Angebote zur Stärkung der Lehrgesundheit sind an der Schule etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.8	Lehrkräfte in individuellen Problemlagen werden durch ein etabliertes Vorgehen unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen und Arbeitshilfen zu Tagesstrukturen und Angebote finden Sie unter <http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=4#p3>

## V. Klima, Inklusion und Partizipation

Klima, Inklusion und Partizipation		ja	eher ja	eher nein	nein
5.1	Es gibt ein mit sendenden und aufnehmenden Institutionen (Kitas, Schulen u.a.) abgestimmtes und schriftlich fixiertes Verfahren, um die Übergangphase von Schülerinnen und Schülern zu gestalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.2	Es gibt ein allen bekanntes, funktionierendes System zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei Beschwerden und Unzufriedenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.3	In den letzten zwei Jahren wurden Veranstaltungen zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung angeboten, bei denen Eltern oder andere Kooperationspartner einbezogen wurden (z.B. im Rahmen von Abenden mit Klassen- oder Schulpflegschaften).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.4	Es liegen vorzeigbare Ergebnisse aus Maßnahmen zur Verbesserung des Schulklimas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.5	In den letzten zwei Jahren wurden Maßnahmen zur Förderung von Toleranz und Integration durchgeführt (z.B. Schule ohne Rassismus).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.6	Es gibt für Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten der Partizipation, die über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.7	Es gibt für Eltern Möglichkeiten der Partizipation, die über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.8	Es gibt ein abgestimmtes Vorgehen, um Aspekte des Umgangs mit Vielfalt (individuelle Förderung / Inklusion) zu berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.9	Es finden regelmäßig Fortbildungen statt, die Aspekte der individuellen Förderung / Inklusion behandeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen und Arbeitshilfen zu Klima, Inklusion und Partizipation finden Sie unter <http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=4#p4>

## VI. Kooperation und Teamarbeit

Kooperation und Teamarbeit		ja	eher ja	eher nein	nein
6.1	Lehrkräfte haben die Möglichkeit, in speziellen Räumen in Kleingruppen zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.2	Die Schulleitung initiiert und fördert Arbeitsgemeinschaften zu Themen der Schulentwicklung und nutzt deren Ergebnisse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3	Der schulische Arbeitskreis zur Gesundheitsförderung bzw. die/der Beauftragte für Gesundheitsförderung arbeitet mit der Steuergruppe bzw. dem Arbeitskreis Schulentwicklung zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4	Es gibt eine Vereinbarung zur Arbeit in Unterrichtsteams.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5	Die Schule arbeitet zu Fragen und Themen der Gesundheitsförderung und Schulqualität mit anderen Schulen zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6	Es gibt gemeinsame Arbeitsgremien von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Eltern und/oder Ausbildungspartnern (z.B. bei Berufskollegs).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7	Im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsförderung gibt es Kooperationen mit außerschulischen Experten, die kontinuierlich gepflegt und aktiv genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kooperation und Teamarbeit		ja	eher ja	eher nein	nein
6.8	Es gibt Vereinbarungen zwischen Schulleitung und Kollegium, die die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.9	Es gibt Kooperationen mit externen Partnern, die den Themenkomplex Gesundheit ansprechen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen und Arbeitshilfen zur Kooperation und Teamarbeit finden Sie unter <http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=4#p5>

## VII. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz		ja	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
7.1	Die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze für die Lehrkräfte liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.2	Die letzte vollständige Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung (Erhebung von Gefährdungen z.B. mit Hilfe der BAD-Checklisten, Ableitung und Festlegung von Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Fristen sowie Wirkungskontrolle) wurde durchgeführt am:	<b>Monat, Jahr:</b>		
7.3	Die Gefährdungsbeurteilung wird anlassbezogen (z.B. schwerer Unfall, bauliche Veränderungen, Personalwechsel), sonst jährlich durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.4	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung werden auch die psychischen Belastungen der Lehrkräfte ermittelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.5	Die letzte Ermittlung psychischer Belastungen wurde durchgeführt am:	<b>Monat, Jahr:</b>		
7.6	Aus der Ermittlung der psychischen Belastungen werden Maßnahmen und Konzepte zum Erhalt und Förderung der Lehrgesundheit abgeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.7	Die Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt auch die Gefährdungen und psychischen Belastungen für Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.8	Die Ergebnisse und Konsequenzen der Gefährdungsbeurteilung für Lehrerarbeitsplätze (z.B. Formular aus der Grundcheckliste des BAD „Mängelliste und festgelegte Maßnahmen“) sind mit dem Kollegium abgestimmt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.9	Anzahl der Unfälle, die im letzten Schuljahr dem zuständigen Träger der gesetzlichen Schülerunfallversicherung gemeldet wurden:	<b>Anzahl:</b>		
7.10	Es liegt eine Auswertung der Unfälle mit Schülerinnen und Schülern vor, die regelmäßig aktualisiert wird und aus der Konsequenzen abgeleitet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.11	Die Schule wird jährlich vollständig (alle Räume, Schulhof usw.) durch den Schulleiter / die Schulleiterin gemeinsam mit den Sicherheitsbeauftragten und dem Schulträger begangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.12	Für plötzlich eintretende Notfälle/Krisen ist ein Krisen- und Notfallinterventionsteam etabliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.13	Die Einsatzpläne für den Krisenfall liegen schriftlich vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.14	Anzahl der aktuellen Ersthelfer (Ausbildung und Training nicht älter als 2 Jahre):	<b>Anzahl:</b>		
7.15	Die sächlichen Voraussetzungen für eine wirksame Erste-Hilfe-Leistung bei Unfällen (Liegemöglichkeit, Notruftelefon, Zugriff auf Erste-Hilfe-Material) sind bei schulischen Veranstaltungen gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.16	Erste-Hilfe-Leistungen werden schriftlich dokumentiert (z.B. Verbandbuch).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Arbeits- und Gesundheitsschutz		ja	nein	Dokumentation im weiteren Verfahren
7.17	Anzahl der für den inneren Schulbereich schriftlich bestellten Sicherheitsbeauftragten (Lehrkräfte):	<b>Anzahl:</b>		
7.18	Die Aufgaben und Arbeitsfelder der Sicherheitsbeauftragten sind schriftlich definiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2
7.19	Die Sicherheitsbeauftragten sind fortgebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.20	Es sind Gefahrstoffe und/oder strahlende Stoffe vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.21	Wenn ja: Es gibt eine/n Gefahrstoffbeauftragte/n und – falls notwendig – eine/n Strahlenschutzbeauftragte/n.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.22	Wenn ja: Die Bestellung des/der Gefahrstoffbeauftragte/n bzw. des/der Strahlenschutzbeauftragten erfolgte schriftlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.23	Sicherheits- und Gesundheitsschutzunterweisungen werden jährlich in allen Bereichen mit erhöhter Gefährdung und bei allen Betroffenen durchgeführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.24	Es liegt ein Geschäftsverteilungsplan/Verteilungsplan schulgemeinschaftlicher Aufgaben vor, in dem auch Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit, der Gesundheitsförderung und der Prävention personell zugeordnet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Phase 2

Informationen und Arbeitshilfen zu den Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz finden Sie unter <http://www.schulentwicklungspreis.de/index.php?id=4#X1>